

Aktivs ermöglichen es den Kommissionen, einen größeren Kreis von Bürgern umfesterbar in die Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle staatlicher Entscheidungen einzubeziehen. Sie tragen dazu bei, daß die Kommissionen ihre vielfältigen Aufgaben, die teilweise mehrere relativ selbständige Teilgebiete umfassen (z. B. Volksbildung, Jugendfragen, Körperkultur und Sport), mit Sachkunde, allseitig und kontinuierlich realisieren können. Bei Ständigen Kommissionen für Ordnung und Sicherheit bestehen z. B. vielfach Aktivs für Verkehrssicherheit, Brandschutz, sozialistische Wehrerziehung und Betreuung kriminell gefährdeter Bürger. Wachsende Bedeutung erlangen A. für die Lösung ökonomischer Aufgaben, z. B. Aktivs für territoriale Rationalisierung, Konsumgüterproduktion, rationelle Energieanwendung, Sekundärrohstoffeffassung und -Verwertung.

Aktivs haben sich in der Tätigkeit von Kommissionen —> örtlicher Volksvertretungen aller Ebenen bewährt. Über ihre Bildung, die konkreten Aufgaben und die Zusammensetzung entscheidet die jeweilige Kommission in eigener Verantwortung. Gute Erfahrungen gibt es sowohl mit ständigen A., die in der Regel für die gesamte Wahlperiode gebildet werden, als auch mit zeitweiligen, denen eine terminlich begrenzte, konkret abzurechnende Aufgabe übertragen wird.

Die Tätigkeit von Aktivs erleichtert es den Kommissionen, bestimmte Aufgaben* über längere oder kürzere Zeit kontinuierlich zu erfüllen, ohne daß sich die gesamte Kommission ständig damit befassen muß. Mit Hilfe der A. kann die Erfüllung von Beschlüssen und Rechtsvorschriften eingeschätzt, können Analysen zur Vorbereitung von Entscheidungen der Volksvertretung erarbeitet werden. Durch ihr Wirken sollen in erster Linie gute Erfahrungen verallgemeinert, aber auch Mängel aufgedeckt werden. Dazu haben die A. das Recht, im Rahmen ihres Auftrages Berichte und Informationen entgegenzunehmen, die Beseitigung von Rechtsverletzungen zu verlangen und die Verwirklichung von staatlichen Entscheidungen durch Empfehlungen zu unterstützen. Die A. haben keine Entscheidungsbefugnisse. Sie können die Wirksamkeit ihrer Arbeit erhöhen, wenn sie mit anderen Gremien zusammenarbeiten.

Bei der Bildung von A. kommt es darauf an, die damit gegebenen Möglichkeiten zur Einbeziehung der Bürger in die staatliche Leitung und Planung noch stärker zu nutzen. Mit Unterstützung des Rates bzw. der Mitarbeiter des entsprechenden Fachorgans sollten interessierte, sach- und fachkundige Arbeiter, Genossenschaftsbauern, Vertreter der Intelligenz, Handwerker, Jugendliche, Frauen, Rentner usw. gewonnen werden. Wichtig ist eine differenzierte, den Aufgaben sowie den Erfahrungen und Neigungen der Bürger entsprechende Auswahl. Keinesfalls kann davon ausgegangen werden, daß jedes Mitglied der Kommission in einem Aktiv arbeiten muß. Dies würde lediglich zu einer Unterteilung der Kommission und zu einer Überlastung einzelner Abgeordneter führen. A. sollen sich demzufolge auch nicht ausschließlich bzw. überwiegend aus Mitgliedern der Kommission zusammensetzen.

Der Stellung des A. entspricht die Festlegung, daß der Vorsitzende Mitglied der Kommission sein muß und von dieser bestimmt wird. Daraus folgt, daß mit dieser Funktion jeder Abgeordnete, Nachfolgekandidat wie auch die berufenen Mitglieder der Kommission beauftragt werden können. Der Vorsitzende des A. sichert auf der Grundlage des Arbeitsplans des A. eine kontinuierliche Arbeit, das Protokollieren der wesentlichsten Ergebnisse der Tätigkeit und eine regelmäßige Information gegenüber dem Vorsitzenden der Kommission. Er ist durch Mitarbeiter des entsprechenden Fachorgans zu unterstützen.

Analyse - Untersuchung von gesellschaftlichen Prozessen und Erscheinungen, um den erreichten Stand, neu herangereifte Probleme und Entwicklungstendenzen sichtbar zu machen, Reserven aufzuspüren, hemmende Faktoren zu erfassen und Lösungswege zu ermitteln.

A. der örtlichen Staatsorgane dienen der realen Einschätzung der Erfüllung der Pläne, der Wettbewerbsprogramme und anderer Beschlüsse der Volksvertretung und des Rates und bilden eine Grundlage, um notwendige Entscheidungen zum richtigen Zeitpunkt und mit hoher Qualität zu treffen.

Die tiefgründige, sachliche A. wichtiger gesellschaftlicher, insbesondere ökonomischer